

F. Bruckmann A.-G. in München

Wagner-Festspiele Bayreuth und München 1908

Wir bitten, ständig auf Lager zu halten und zu empfehlen:

Richard Wagner. Von Houston Stewart Chamberlain. Deutsche Originalausgabe. Vierte Auflage.

Ein stattlicher Band in gr. 8^o. mit Titelbild nach F. v. Lenbach. Brosch. M. 8.— ord., M. 5.60 netto und 11/10. In Orig.-Liebhaberband M. 10.— ord., M. 7.20 netto. 11/10 Expl. für M. 73.60 netto. In vornehmem Halbmaroquinband M. 12.— ord., M. 8.80 netto. 11/10 Expl. für M. 91.20 netto.

Dieses Buch ist nach dem einstimmigen Urteil der berufenen Kritik das beste, welches bisher über Wagner geschrieben wurde, und bedarf eigentlich keiner Empfehlung mehr, denn es hat sich längst als klassische biographische Schilderung einen Ehrenplatz in der Literatur errungen.

Richard Wagner's photographische Bildnisse. Mit Vorwort von A. Vanselow. Ein Band in 8^o. mit 34 Tafeln in eleg. Ausstattung. Geb. M. 3.— ord., M. 2.— netto. Von 10 Expl. ab mit 40%.

Es sind die Photographien aus dem Besitz der Familie Wagner, darunter manche Unika, die in diesem schmucken Bande zum erstenmal, und zwar in ausgezeichneten Reproduktionen veröffentlicht sind. Das Buch ist für jeden Wagnerfreund von höchstem Interesse.

Die Frauengestalten Richard Wagner's als Typen des Ewig-Weiblichen. Von Frida Schwabe. 8^o. Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 netto und 11/10. In apartem Halblederband M. 4.50 ord., M. 3.15 netto und 11/10.

Diese mit feinem Verständnis geschriebene Analyse der hauptsächlichsten Frauencharaktere in den Dramen Richard Wagners wird von jeder Wagner-Enthusiastin gern gekauft; wir bitten, das schicke Büchlein stets mit vorzulegen.

Unsere deutschen Meister Bach, Beethoven, Mozart, Wagner. Von Friedrich von Hausegger. Gr. 8^o. Brosch. M. 5.60 ord., M. 3.90 netto und 7/6. Geb. M. 7.— ord., M. 4.90 netto und 7/6 Expl. für M. 30.40 netto.

Das Werk ist eins der bedeutendsten der Wagner-Literatur, und niemand, der sich ernstlich mit dem Bayreuther Meister beschäftigt, kann daran vorübergehen. Das „Lit. Echo“ sagt: Ein Philosoph hat „Unsere deutschen Meister“ erdacht, ein Gelehrter hat das Material dazu zusammengetragen, und ein Künstler hat das Buch geschrieben.

Bildnisse Richard Wagners:

Portr.-Kollektion

- Nr. 180. Brustbild in älteren Jahren, nach links gewandt, nach dem Gemälde von Jaeger . . .
- dasselbe
- Nr. 223. Brustbild in mittleren Jahren, von vorn gesehen, nach dem Gemälde von Veit Bauer
- Nr. 229. Brustbild (1874) en face nach dem Gemälde von F. v. Lenbach
- dasselbe
- dasselbe: Ausschnitt, Kopf mit Barett
- dasselbe: Drucke vor der Schrift auf japan. Büttenpapier
- Nr. 264. Letzte Aufnahme nach dem Leben (im Lehnstuhl von rechts)
- Nr. 289. Kniebild in mittleren Jahren, sitzend nach rechts gewandt
- Nr. 290. Brustbild in mittleren Jahren, von links
- Nr. 291. Brustbild in jüngeren Jahren, nach rechts gewandt, gestochen von J. Bankel
- dasselbe: auf China mit der Schrift

Formate:	Imperial	Royal	Folio	Quart	Kabinet	Visit
	ord. no.	ord. no.	ord. no.	ord. no.	ord. no.	ord. no.
Photographie	15.— 9.—	9.— 5.40	5.— 3.—	3.— 1.80	1.— .60	— .50 — .30
Photogravüre	—	—	3.— 2.—	—	1.— .60	—
Photographie	15.— 9.—	9.— 5.40	5.— 3.—	3.— 1.80	1.— .60	— .50 — .30
"	—	—	—	3.— 1.80	1.— .60	—
Photogravüre	15.— 9.—	—	—	—	1.— .60	—
Pigmentdruck	—	—	1.— .50	—	—	—
Photogravüre	30.— 18.—	—	—	—	—	—
"	—	—	3.— 2.—	—	1.— .60	—
"	—	—	3.— 2.—	—	—	—
"	—	—	3.— 2.—	—	—	—
Kupferstich	—	—	3.— 1.80	—	—	—
"	—	—	4.— 2.40	—	—	—

München, 3. Juli 1908.

F. Bruckmann A.-G.